



Tierschutzanwalt geht gegen Schweizer Fernsehen vor

Der Zürcher Tieranwalt Antoine Goetschel will gegen das Schweizer Fernsehen (SF) ermitteln lassen. Er hat beim Obergericht gegen eine Verfügung der Staatsanwaltschaft Zürich-Limmat rekurriert. Diese war auf eine Anzeige des Tierschutz-Ak-

tivisten Erwin Kessler nicht eingetreten. Bei dem Fall geht es um die SF-Sendung «Heimspiel» vom 29. August 2008. In der Sendung hatten Kandidaten mehrere Forellen von Hand fangen und in ein Netz werfen müssen. Kessler hatte den Sender wegen Tier-

misshandlung angezeigt. Goetschel findet, die Voraussetzungen für eine Untersuchung seien durchaus gegeben. Das SF hätte die enorme Belastung für die Fische erkennen und das Fangspiel verhindern müssen, argumentiert der Tieranwalt. *(sda)*